

Amtliche Bekanntmachung

Ausfall der Sitzungen des Ausschusses für Schule und Sport und des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz des Rates der Gemeinde Ruppichteroth

Die im Sitzungskalender für Montag, den 13. Februar 2023 vorgesehene Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport und die für Donnerstag, den 23. Februar 2023 vorgesehene Sitzung des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz entfallen, da derzeit jeweils kein Bedarf besteht.

Ruppichteroth, den 7. Februar 2023
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Öffentliche Bekanntmachung

des Wahlleiters der Gemeinde Ruppichteroth über die Ersatzbestimmung eines Mitgliedes des Rates der Gemeinde Ruppichteroth

Herr Karl Heßing, wohnhaft in Ruppichteroth, hat mir gegenüber, seinen Verzicht auf das Mandat als Gemeindevertreter im Rat der Gemeinde Ruppichteroth zum 31.01.2023 erklärt.

Gemäß der maßgebenden Reserveliste des Ortsverbandes Bündnis 90/Die Grünen Ruppichteroth rückt

**Herr Amir Höger,
wohnhaft in 53809 Ruppichteroth, Reiferscheid, Zum Ehrenmal 15**

als nächster Bewerber nach der Reihenfolge in den Rat der Gemeinde Ruppichteroth ein. Herr Höger hat durch die am 01.02.2023 bei mir eingegangene Erklärung sein Ratsmandat angenommen.

Gegen diese Feststellung kann gemäß § 45 Abs. 6 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KWahlG NRW) in Verbindung mit § 39 Abs. 1 KWahlG NRW binnen eines Monats nach Bekanntgabe

jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,

die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und
Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,

sowie die Aufsichtsbehörde

Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich zu richten an die Gemeinde Ruppichteroth, Der Bürgermeister als Wahlleiter, Schönenberg, Rathausstraße 18, 53809 Ruppichteroth, oder bei mir im Rathaus (siehe v.g. Anschrift), Zimmer 221, mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Ruppichteroth, den 06.02.2023

Der Bürgermeister
als Wahlleiter



Förderung für Ihre Projektideen!

Projektaufruf für die Fördertöpfe „Kleinprojekte“ und „LEADER“

Es ist soweit – die Region „Vom Bergischen zur Sieg“ startet ihren ersten Projektaufruf im neuen Förderprogramm LEADER!

Dem Zusammenschluss der sieben Kommunen Eitorf, Hennef, Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth und Windeck steht über die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region Bergisch-Sieg e.V. als Trägerverein bis 2027 ein Budget von insg. 3,1 Mio. Euro aus EU-Mitteln zur Verfügung.

Vielfältigste Projektideen zur Entwicklung der Region können mit einer Förderquote von bis zu 70 % gefördert werden – von Dorfgemeinschaftseinrichtungen über Kulturangebote, der Vermarktung regionaler Produkte und der Stärkung regionaler Ausbildungsmöglichkeiten bis hin zur Schaffung von Bildungsangeboten sowie der Unterstützung der Biodiversität. Antragsberechtigt sind Vereine und Verbände, Unternehmen, Privatpersonen, Kommunen und weitere Akteure.

2023 beantragt die LAG zudem wieder Mittel zur Unterstützung von Kleinprojekten vorrangig im Bereich der Dorfentwicklung. Förderfähig wären hier z.B. Ausstattungen von Dorfgemeinschaftseinrichtungen oder Erweiterungen von Spielplätzen. Vorbehaltlich verfügbarer Mittel könnten so zusätzlich bis zu 200.000 Euro an Unterstützung kleinerer Projekte insb. von Vereinen in die Region fließen (Förderquote hier 80 %).

Folgende Fristen gelten zum Einreichen von Bewerbungen:

- Kleinprojekte: 28. März 2023
- LEADER-Projekte: 20. April 2023

Sie haben Ideen oder Interesse? Unter www.bergisch-sieg.de finden Sie alle Informationen und Unterlagen zu den Fördermöglichkeiten und den Bewerbungsverfahren. Zudem sehen Sie dort auch die über das Vorgängerprogramm VITAL.NRW umgesetzten Projekte in der Region.

Bei weiteren Fragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich gerne beim Regionalmanagement der LAG Region Bergisch-Sieg e.V., Herr Grünhäuser (Mail: flo-rian.gruenhaeuser@bergisch-sieg.de, Tel.: 02241 13 3414)



Gemeinde Ruppichteroth

Stand: 01. Februar 2023

Sanierung der Bröltalhalle und Ausbau der Nutzung zum Generationen-Informationszentrum zum Klimaschutz

Förderinformationen:



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Dieses Vorhaben wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes NRW

**Das EFRE-Förderprojekt wird von der Gemeinde Ruppichteroth durch
Zusätzliche bauliche Maßnahmen ergänzt.**

EFRE-Förderantrag:

Veröffentlichung des Förderwettbewerbs
„Kommunaler Klimaschutz.NRW“: Ende März 2018

Zuwendungsbescheid: 10. Dezember 2019

Beantragte Verlängerung des Durchführungszeitraumes:
bis 30. Juni 2023

Geplante Nutzungsfreigabe: Juli 2023

Förderung & Kosten:

Förderquote: 90 % der Bemessungsgrundlage
Gesamt: 2.435.485,69 Euro

davon EU: 50 % (1.353.047,60 Euro)
davon Land NRW: 40 % (1.082.438,09 Euro)

Gesamtkosten (mit Zusatzmaßnahmen):
6.200.000,- Euro

Kurzzusammenfassung des EFRE-Projektes:

Ziel des EFRE-Förderprojektes ist die Verbesserung von Klimaschutz und Klimaanpassung. Im Zentrum der Maßnahmen steht die umfassende Sanierung der Bröltalhalle und des Jugendzentrums um den Energiebedarf und die Treibhausgas-Emissionen deutlich zu senken sowie die Attraktivität des Gebäudes zu steigern. Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden:

- Optimierung der Gebäudehülle zur Reduzierung der jährlichen Treibhausgase um mindestens 160 t CO₂
- Austausch der Erdgas-Heizungsanlage gegen eine CO₂-neutrale Holzpellet-Anlage
- Neue Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung (WRG)
- Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED-Technik
- Umstrukturierung der Hallenfensterfront
- Erneuerung des Hallenbodens
- Bau einer überdachten Fahrradabstellanlage mit Pedelec-Ladestation
- Bau einer Zisterne zur Speicherung des Regenwassers vom Dach der Bröltalhalle und einer Versickerungsmulde
- Anpflanzung einer Streuobstwiese mit Vogelschutzhecke
- Errichtung eines Lehrpfades für Besucherinnen und Besucher

Status Februar 2023:

1. Energetische Sanierung der Bröltalhalle/ Jugendzentrum (EFRE-Projekt)

Im Januar 2022 ist seitens der Gemeinde Ruppichteroth ein EFRE-Verlängerungsantrag bei der Bezirksregierung in Köln gestellt worden: Bei Rückbauarbeiten von Innenverkleidungen zu Beginn der Baumaßnahmen fielen erhebliche Mängel am Brandschutz des Gebäudes auf, die noch aus der Bauzeit der Bröltalhalle (1975) stammten. Dies führte zu mehrmonatigen Verzögerungen und einem Baustopp durch die Bauaufsichtsbehörde, bis geklärt werden konnte, wie und unter welchen Auflagen die Mängel beseitigt werden können. Damit verbunden sind auch Mehrkosten zur Beseitigung dieser Brandschutzmängel.

Die Bezirksregierung in Köln (als Fördermittelgeber) hat daraufhin eine Verlängerung des EFRE-Durchführungszeitraumes bis zum 31. März 2023 bewilligt.

Im Laufe des Fortganges der Sanierungs- und Bauarbeiten kam es leider zu weiteren unvorhergesehenen Verzögerungen, die in einem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld aufgetreten sind.

Das Schlüsselgewerk Metallbau/ Fenster verzögerte sich dabei um 12 Wochen (ursprünglich geplanter Montagebeginn für die Fenster war der 08. Juli 2022 - tatsächlicher Montagebeginn: 26. September 2022) aufgrund der Insolvenz des ursprünglichen Auftragnehmers, zeitweisen Corona-Ausfällen bei dem neuen Auftragnehmer und schließlich Materialliefer-schwierigkeiten/ Lieferengpässen bei Fenster-Elementen.

Da es sich um ein Schlüsselgewerk im Bauablauf handelt, wirkten und wirken sich diese Verzögerungen auch auf die Folge-Gewerke aus (Trockenbau, Brandschutz (trockenbauliche Verkleidungen an Fenster-elementen), Fliesenarbeiten, in Teilen auch TGA-Gewerke/technische Gebäude-Installationen sowie die Arbeiten an der Außenwanddämmung/ Fassadenarbeiten).

Nach dem (alten) Bauzeitenplan sollten die Fassadenarbeiten/ Außen-wärmedämmung/ Außenputz ursprünglich zwischen dem 18. August und 11. November 2022 erfolgen. Aufgrund der oben erwähnten erst verspätet möglichen Fenstermontage-Arbeiten, konnten diese vorgenannten Fassadenarbeiten jedoch erst am 20. Oktober 2022 beginnen.

Dadurch geriet dieses witterungssensible Gewerk, anders als geplant, mit 6 Wochen Verzögerung in die Wintermonate. Hier gab es in Folge von niedrigen Temperaturen mit zeitweise Frost und starken Niederschlägen noch einmal mehrwöchige Verzögerungen.

Gemäß den aktuellen Wettervoraussagungen wird hier noch einmal von mehrwöchigen Verzögerungen ausgegangen.

Der Fertigstellungstermin für das Gewerk Fassadenarbeiten/ Außenwärmefähmung/ Außenputz liegt demnach nunmehr auf dem 14. April 2023.

Danach erst können die Fallrohre am Hallengebäude, der Blitzschutz und die Elektroarbeiten an der Fassade erfolgen, und schlussendlich das Gerüst abgebaut werden.

Erst nach dem Abbau des Gerüsts können die Außenanlagen mit Herstellung der Zuwegungen zum Gebäude, des Spritzschutzstreifens entlang der Fassade, der Geländeabfangung, der Wiederherstellung der Feuerwehrrumfahrt mit Grünstreifen sowie der Grünanlagen begonnen werden.

Diese Außenarbeiten und die Schlussarbeiten werden komplett voraussichtlich bis zum 30. Juni 2023 andauern.

Den Abschluss bildet dann die Nutzungsübergabe an die Gemeinde Ruppichterorth.

Weiterer Antrag auf Verlängerung des EFRE-Durchführungszeitraumes bis zum 30. Juni 2023:

Aufgrund der geschilderten Verzögerungen und nach Rücksprache mit der Bezirksregierung in Köln hat die Gemeinde Ruppichterorth zwischenzeitlich einen weiteren Verlängerungsantrag (Verlängerung des Durchführungszeitraumes bis zum 30. Juni 2023, und des Bewilligungszeitraumes und der Frist zur Vorlage des Verwendungsnachweises bis zum 30. September 2023) gestellt. Über den Antrag wird die Bezirksregierung Köln nach Prüfung entscheiden.

2. Fahrrad-Unterstellplatz mit kostenloser Pedelec-Ladestation (EFRE-Projekt)

Die geplante Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.

3. Streuobstwiese/ Hecken - Regen-Versickerungsmulde (EFRE-Projekt)

Die Pflanzung der Streuobstwiese mit den verschiedenen Obstsortengehölzen und der Hecken hat im November 2022 stattgefunden.

Die Regenwasser-Versickerungsmulde mit vorgeschalteter Zisterne und Abkopplung von Dachflächenregenwasser ist ebenfalls fertiggestellt.

4. Lehrpfad und Schulungen/ Aktionstage (EFRE-Projekt)

Die Errichtung des Lehrpfades/ Aufstellung von Lehrtafeln (auf der Streuobstwiese) zu Klimaschutz und Klimaanpassung ist weitgehend fortgeschritten.

Es sind bislang 2 Schulungsveranstaltungen/ Aktionstage durchgeführt worden (Vortragsschulung zum Thema Klimaanpassung, Führung über die Streuobstwiese mit Sortenprobe).

Weitere Schulungen (u.a. Schulung Obstbaumschnitt an Jungbäumen, Schulung zum Thema Energetische Gebäudesanierung, Pedelec-Schulung, Schulung Bau von Insektenhotels) sind bereits terminiert bzw. befinden sich in der Vorbereitung.

Bauliche Zusatzmaßnahmen (außerhalb der EFRE-Förderung)

Die Maßnahmen sind teilweise bereits abgeschlossen oder befinden sich in der Umsetzung (ebenfalls voraussichtlich bis zum 30. Juni 2023).

- Kanal-Hausanschluss-Sanierung
- Brandschutz-Sanierung
- Ertüchtigung der Sanitär-Trinkwasser-Rohr- und Hausinstallationen
- Erneuerung Prallschutz Halle, sowie Einbau neuer Geräteraumtore
- Beseitigung Feuchteproblematiken Jugendzentrum
- Schaffung barrierefreier Zugänge auf der Sportplatzseite der Halle
- Umgestaltung des Zugangs vom Sportplatz zu Jugendzentrum und Umkleide-Räumen
- Erweiterung der Videoüberwachungsanlage und weitere bauliche Renovierungs- und Anpassungsarbeiten

Bröltal-Bad AKTUELL

Öffnungszeiten an Karneval

Weiberfastnacht, 16.02.2023, 7.00 – 10.00 Uhr (kein Warmbadetag)

Rosenmontag, 20.02.2023, 6.00 – 8.00 Uhr (kein Vereinsschwimmen)

An allen anderen Tagen ist lt. Plan geöffnet.

Ruppichteroth, den 06.02.2023

Der Bürgermeister

In Vertretung:

Gabriele Wörner

Rathauserstürmung 2023

Am 18. Februar 2023, um 11.11 Uhr, lade ich alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zur Rathauserstürmung vor das Rathaus in Schönenberg ein.

Wir starten die alljährliche Rathauserstürmung für alle „Närrinnen und Narren“ unter Federführung des Elferrates des TV 1888 und dem Holenfelder Karnevalsverein. Zum letzten Mal, dass wird uns klar, feiern wir mit Werner Peters, so wie's immer war.

Alle „Narren“ müssen sich auch dieses Jahr keine Sorgen um das leibliche Wohl machen. Bei zünftigen Getränken und herzhaftem Essen wird für jedermann etwas dabei sein.

Lassen Sie uns einen unbeschwerten Tag bei Stimmungsmusik und viel guter Laune verbringen. Es stärkt unser „Wir-Gefühl“ – denn „Wir“ sind eine Gemeinde.

Im Rathaus ist der Teufel los, das finden alle ganz famos
drum laden wir ob groß ob klein alle Narren herzlich ein.
Wir feiern bis das Rathaus kracht - auch wenn es geht bis Mitternacht!
Das Wortgefecht, das liefern wir, bei einem gut gezapften Bier!

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen!

Ruppichtheroth, den 31. Januar 2023
Ihr Bürgermeister

Mario Loskill

Rathauserstürmung 2023

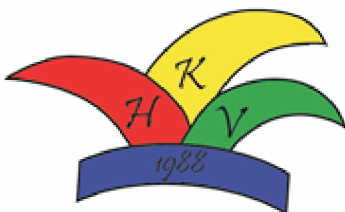
am Rathaus in
Ruppichteroth-Schönenberg

Mit dabei sind:
Kinderprinzenpaar Winterscheid
Kinderprinzenpaar Hänscheid
Lollipops
Blue Girls
Mini Funken
Bröltalpänz
Rot Weiß Hänscheid
& DJ

17.
Februar
ab
11.00 Uhr

Alaaf!

Für Speisen & Getränke sorgen
HKV & Elferrat Ruppichteroth



Gemeinde Ruppichteroth



-Allgemeine Presseinformation-

Fundsachen

Dem Fundamt der Gemeinde Ruppichteroth wurde folgende Fundsache gemeldet:

1 Schlüsselbund, Fundort: zwischen Litterscheid und Fußhollen in der 4. KW

Eigentümer bzw. Besitzer von Fundsachen sowie Fundtieren können bei Eigentums- bzw. Besitznachweis die Fundsache beim Ordnungsamt, Zimmer 101, in Empfang nehmen oder sich telefonisch unter den Rufnummern 02295/4924, 4935 oder 4956 melden.

Ruppichteroth, den 07.02.2023

Der Bürgermeister

Im Auftrage:

Sascha Seuthe

Das Rathaus informiert

Die Büros der Gemeindeverwaltung Ruppichteroth sind am

- Donnerstag, dem 16. Februar 2023 (Weiberfastnacht), ab 12.00 Uhr
- Freitag, dem 17. Februar 2023 (Rathausstürmung), ab 11.00 Uhr
- Montag, dem 20. Februar 2023 (Rosenmontag), ganztägig

geschlossen.

Ruppichteroth, den 9. Februar 2023
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Allgemeine Presseinformation

Überprüfung der Sirenen zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth

Am Samstag, den 11. Februar 2023, zwischen 12.00 Uhr und 12.15 Uhr, erfolgt eine Überprüfung der Sirenen auf dem Gebiet der Gemeinde Ruppichteroth zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth durch einen Probealarm.

Für den Probealarm wird das einheitliche Signal für Feuersalarm verwendet.
Hierbei handelt es sich um den zweimal unterbrochenen Dauerton von einer Minute.

Bei einem erforderlichen Feuerwehreinsatz während des Probealarms wird das Signal „Feuersalarm“ wiederholt.

Ruppichteroth, den 07.02.2023

Der Bürgermeister

Im Auftrage:

Sascha Seuthe

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ruppichteroth mit rd. 10.400 Einwohnern und einer Größe von rd. 62 qkm, im östlichen Rhein-Sieg-Kreis gelegen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich 3 Hochbau/Gebäudemanagement

eine staatl. geprüfte Gebäudetechnikerin/einen staatl. geprüften Gebäudetechniker bzw. eine Bautechnikerin/einen Bautechniker (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden.

Suchen Sie eine Tätigkeit in einem modernen kommunalen Aufgabenbereich, in dem Sie abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben erledigen und sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen? Sind Sie motiviert, teamorientiert und möchten den Personen in Ihrem dienstlichen Umfeld mit sicheren und guten Umgangsformen sowie interkultureller Kompetenz begegnen? Wir, die Gemeindeverwaltung Ruppichteroth, sind eine junge und dienstleistungsorientierte Verwaltung. Leisten Sie durch eine sinnvolle Tätigkeit Ihren Beitrag zu einem funktionierenden Gemeinwohl. Die Aufgaben im Bereich des Gebäudemanagements tragen grundlegend zur Aufrechterhaltung und Sicherung eines funktionierenden Gemeinwesens bei.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Mitwirkung bei der Planung, Beauftragung und Durchführung von Baumaßnahmen, die von externen Fachingenieurbüros geplant und deren Ausführung von dort überwacht werden sowie Projektsteuerung und Projektleitung von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen in allen Leistungsphasen 1 bis 9 der HOAI
- Bauunterhaltung und Sanierung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich der Gebäudetechnik
- Einholen von Angeboten, Erstellen von Ausschreibungsunterlagen, Baubegleitung, Abnahme und Rechnungsprüfung von Instandsetzungsmaßnahmen
- Erfassung, Analyse und Dokumentation von Verbrauchsdaten/-kosten
- Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbrauchsoptimierung.

Die Aufzählung ist nicht abschließend; Änderungen des Aufgabengebietes und der Struktur sind möglich.

Erwartet werden:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur staatl. geprüften Gebäudetechnikerin/zum staatl. Geprüften Gebäudetechniker bzw. zur Bautechnikerin/zum Bautechniker oder ein abgeschlossenes Studium zur Diplom-Ingenieurin/zum Diplom-Ingenieur (FH) bzw. Bachelor Ingenieurin/Ingenieur Gebäudetechnik (B.Eng.) mit idealerweise mehrjähriger Berufserfahrung
- Kenntnisse in der Planung, Kalkulation und Ausschreibung von Bauleistungen
- Berufserfahrung im Bereich der Gebäudesanierung und -unterhaltung sowie der Leitung und Koordinierung von Baustellenabläufen
- wirtschaftliche und zielorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft, sich kontinuierlich weiterzubilden
- selbständiges, strukturiertes und analytisches Arbeiten, Verhandlungsgeschick sowie Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit

- klare und sichere mündliche sowie schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKWs für dienstliche Zwecke gegen Zahlung einer Entschädigung nach dem Landesreisekostengesetz.

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- eine leistungsgerechte Vergütung entsprechend Ihrer Qualifikation bis Entgeltgruppe 10 TVöD
- ein interessantes, verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- ein Betriebsklima, das von Teamgeist und guter Zusammenarbeit geprägt ist
- einen zukunftsicheren Arbeitsplatz und bedarfsorientierte Fortbildung
- alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (u.a. Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement).

Die Chancengleichheit aller Menschen, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität ist für uns selbstverständlich.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie nähere Auskünfte erhalten möchten, setzen Sie sich bitte mit der Leiterin des Fachbereichs 3, Frau Wörner, entweder telefonisch unter 02295/4928 oder per E-Mail unter folgender Adresse: gabriele.woerner@ruppichtheroth.de, in Verbindung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen daher **in Papierform** bis einschließlich **6. März 2023** an

Bürgermeister der Gemeinde Ruppichtheroth
-Personalamt-
Rathausstraße 18
53809 Ruppichtheroth

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht. Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten erhalten Sie unter <https://www.ruppichtheroth.de/vorlagen/datenschutz/>.

Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Onlinebewerbungen können derzeit leider nicht entgegengenommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ruppichtheroth, den 6. Februar 2023
 Der Bürgermeister

Mario Loskill